

# Offener Ganztags in der Spur

Neues Modell beginnt am 1. August

Von Joachim Pohl

**FLENSBURG** In zehn Tagen geht's los. Der offene Ganztags an Flensburger Grundschulen beginnt in seiner neuen Form offiziell am 1. August – zunächst mit einem Ferienprogramm. Richtig ernst wird es mit Beginn des Schuljahres am 20. August. Genaue Anmeldezahlen liegen noch nicht vor oder sind noch nicht zentral erfasst. Deshalb kann die Stadt derzeit noch nicht sagen, ob es den befürchteten Einbruch bei den Anmeldezahlen geben wird oder nicht.

Den hatten Kritiker des neuen Systems vorausgesagt, nachdem im Frühjahr die neue Gebührenstaffel bekannt geworden war. Die von den Eltern zu zahlende Betreuung ihrer Kinder vor und nach dem Unterricht wird deutlich teurer als bisher. Da könne auch ein Elternpaar den Teilzeitjob aufgeben und lieber zu Hause bleiben, wurde gemostert.

Heiko Frost hingegen sieht die Lage viel entspannter. Der Geschäftsführer von Adelby 1 – einer der neuen Träger des offenen Ganztags

– sieht das System „auf guten Füßen“. Er spricht von bislang 276 Anmeldungen; bis zu den Sommerferien seien es 400 im alten System gewesen. Er geht davon aus, dass man diese Zahl wieder erreichen werde.

Die Stadt nennt keine Zahlen. „Die Erfahrung zeigt, dass die Anmeldungen erst kommen, wenn die Schule wieder beginnt“, sagt Stadtsprecher Clemens Teschendorf. Er erinnert daran, dass man sich am besten beim jeweiligen Träger anmeldet, sich aber auch an das Sekretariat seiner Schule wenden kann. „Es ist ein teures Modell, weil es flexibler ist“, ergänzt er. Er betont aber auch, dass es eine verbesserte Form der Elternermäßigung gebe; die müsse man im Bürgerbüro im Rathaus beantragen. Der Grad der Ermäßigung hänge vom Familieneinkommen ab. Mitte Mai bis Mitte Juni habe man die Eltern bei Info-Abenden in den Grundschulen über das neue Angebot informiert.

Den Mitarbeitern des Vereins Betreute Grundschule, der die Betreuung der Grundschul Kinder außerhalb der Unterrichtszeiten bis zu den Sommerferien organisiert hat, habe man geraten, sich bei den neuen Trägern zu bewerben, so Teschendorf. Adelby 1 habe einige von ihnen übernommen, so Frost. Die pädagogischen Koordinatoren seien bereits eingestellt; zudem habe man die Nutzung der Räumlichkeiten in den Schulen geklärt, so Teschendorf. Das „Feintuning“, das Nachsteuern beim Personal, erfolge nach Beginn des Schuljahres.

## OFFENER GANZTAG NEU

**Bereich 1 (Norden):** Schule Ramsharde, Waldschule (Adelby 1)

**Bereich 2 (Südwesten):** Schule auf der Rude, Unesco-Schule Weiche, Falkenbergsschule (Inab)

**Bereich 3 (Südosten):** Schule Adelby, Hohlwegschule (Adelby 1)

**Bereich 4 (Osten):** Friedheim-Schule, Schule Fruerlund, Schule Engelsby (Arbeitsgemeinschaft Kirche und Awo)